

MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de





Immobilien entspannt finden und finanzieren.



Bei uns sind Sie mit Sicherheit gut beraten. Denn wir sind in der Region zu Hause. Und haben die passenden Objekte und Finanzierungen für Sie.

Jetzt informieren unter:
lzo.com/ganzentspannt

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

#näheistmehr

lzo.com/ganzentspannt · lzo@lzo.com

 **LZO**
meine Sparkasse

Arbeit an der Zukunft des OTB geht weiter



Zum Jahresende 2020 haben wir in den Mitteilungen bereits über unsere Überlegungen zur Weiterentwicklung des OTB berichtet. Mitte September hatten wir – eine Arbeitsgruppe aus Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleiter*innen, Übungsleiter*innen und Vereinsmitgliedern – in einem Workshop mit dem Prozess zur Erarbeitung einer Zukunftsstrategie begonnen.

Inzwischen hat sich der weitere Umgang mit unserer Sporthalle am Haarenesch als zentrale Frage dieses Prozesses herauskristallisiert. Die Halle mit ihren Nebenräumen ist in die Jahre gekommen, sodass sich bereits ein Sanierungsbedarf von mindestens 1 Millionen Euro abzeichnet. Um die bauliche Situation insgesamt bewerten zu können, werden wir zeitnah ein entsprechendes Gutachten in Auftrag geben.

In der Arbeitsgruppe konnten wir mittlerweile in Online-Treffen über die Anforderungen und Wünsche an eine Sanierung oder sogar Neugestaltung der Sportanlage am Haarenesch sprechen. Als Grundlage

dafür dienten die Ergebnisse einer Umfrage unter den Abteilungsleiter*innen und Übungsleiter*innen sowie Kennzahlen zur Mitgliederentwicklung in den vergangenen Jahren. Dabei wurde einmal mehr deutlich, dass es uns vor allem an Räumen für die Entwicklung neuer Angebote und damit für die Ansprache neuer Zielgruppen fehlt.

In nächster Zeit sind weitere Online-Sitzungen geplant, um ein Raumprogramm für die anzustrebende Neugestaltung zu erarbeiten. Künftig werden wir uns außerdem mit der Frage der Wirtschaftlichkeit und der finanziellen Realisierbarkeit dieser Planungen befassen.

Zu gegebener Zeit möchten wir dann unseren Mitgliedern über die Ergebnisse dieser Planungen berichten und einen gemeinsamen Beschluss dafür herbeiführen. Es zeichnet sich jedoch schon ab, dass wir für die Umsetzung neben weiteren Darlehen auf die Unterstützung durch Förderer und durch unsere Mitglieder angewiesen sein werden.

Dr. Beate Bollmann
OTB-Vorstandsvorsitzende

Zum Titelbild: *Unübersehbar: Schriftzug an der Halle Haarenesch, gesprayed von Tim Hubert (Foto oben). – Vorbildlich: Turnvater Jahn (großes Foto) mit Mund-Nasen-Schutz vor der Halle Haarenufer. – Coronagerecht: Das Team in der OTB-Geschäftsstelle mit (von links oben) Nane Emme, Silke Wemken, Annegret Petermann, Susanne Kern, Sonja Kirchner, Christin Acquistapace, Antje Neumann und Frank Kunert.*

Fußballkicker erweitert Sportangebot

Begeistert vom Engagement des OTB im Bereich des Individualsports ist Lukas Pistolas, Marktmanager im familia XXL Oldenburg-Wechloy: „Wir engagieren uns gern im sozialen Bereich, vor allem wenn wir damit außergewöhnliche Ideen unterstützen können.“ Familia spendete dem OTB einen Fußballkicker, mit dem der Verein sein Individualsport-Angebot erweiterte.



Familia-Marktmanager Lukas Pistolas (links) und OTB-Geschäftsführer Frank Kunert am neuen Tischkicker.

In einem Raum der OTB-Sporthalle Haarenesch können sich OTB-Mitglieder während der coronabedingten Einschränkungen nach vorheriger Buchung 60 Minuten fußballerisch „austoben“. Damit zählt Fußball, zumindest

vorübergehend, wieder zum OTB-Angebot. Natürlich nur mit Mund-Nasen-Schutz und anschließender Reinigung der Kontaktflächen. Der OTB unterhielt in der Zeit von 1919 bis 1923 eine eigene Fußballabteilung.

Oldenburger Turnerbund

Nr. 1
Jahrgang 2021
Ausgegeben im
März 2021

Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund

Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags

9 bis 12 Uhr

montags + mittwochs:

15 bis 17 Uhr



Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, InfaKtsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

„Sport, ja sicher“ – OTB bei gemeinsamem Projekt dabei

Auch wenn wir im Moment nicht aktiv Sport betreiben können, beschäftigen wir uns mit anderen aktuellen Themen der Vereinsentwicklung. So beteiligt sich der OTB zusammen mit neun weiteren Oldenburger Sportvereinen an dem Projekt „Sport, ja sicher“ des Stadtsportbundes Oldenburg und des Präventionsrates Oldenburg. Ziel ist es, Sportvereine für den präventiven Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt zu sensibilisieren.

Gemeinsam mit den Vereinen wird über verschiedene Instrumente und Maßnahmen diskutiert, um Verständnis für dieses Thema und eine Kultur der Aufmerksamkeit

in den Vereinen zu etablieren. Zwei dieser Instrumente, das Führungszeugnis und der Ehrenkodex, gehören im OTB bereits seit einigen Jahren zum Standard.

In einer Arbeitsgruppe mit Mitgliedern von Vorstand und Vereinsjugend sowie ausgewählten Abteilungsleiter*innen und Übungsleiter*innen überlegen wir Maßnahmen, um bei diesem Thema den Ansprüchen an einen modernen und verantwortungsbewussten Verein gerecht zu werden.

Denn für uns ist es wichtig, dass sich Kinder, Jugendliche und ebenso Erwachsene bei uns im OTB auch zukünftig sicher und geschützt fühlen können.

Antje Neumann
stv. Geschäftsführerin

1859* 2021

OTB - *Munderloh*

Beide im selben Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

E-Bikes, Fahrräder, Zubehör und Bekleidung
Citroen- und DS-Automobile
(Autohaus in Nadorst)

Auswahl, günstige Preise und fachmännischer Service

Lange Straße 73
Mottenstraße 20
Telefon 2 76 11
OL-Nadorst:
Kreyenstraße 6
Telefon 9 33 88 – 0
(Citroen und DS)





Nach Freischaltung im Internet sind die Termine für Individualsport beim OTB stets schnell ausgebucht.

Foto: Hartmut Kern

Angebote für Individualsport sind oft schnell ausgebucht

Wer in den vereinseigenen Hallen des OTB Zeiten für Individualsport buchen möchte, muss sich stets sputen. Wenn die Angebote im Internet freigegeben sind, ist die Nachfrage groß und die Termine sind schnell belegt. Coronagerecht sind die zulässigen Individualsport-Angebote allemal. OTB-Geschäftsführer Frank Kunert: „Wenn einer aktuell zulässigen Personenzahl eine ganze Sporthalle allein zur Verfügung steht, sieht der Verein darin kein erhöhtes Infektionsrisiko.“

Der OTB stellt neben seiner Tennishalle am Osterkampsweg auch die Halle Haarenesch mit drei abgetrennten Sektoren, die beiden Hallen am Haarenufer und zwei Gymnastikräume für Familien mit Kleinkindern für Individualsport zur Verfügung. Auch das Gesundheitsstudio steht den Mitgliedern einge-

schränkt zur Verfügung. Für alle Angebote ist eine Anmeldung im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de/de/der-otb/sportstaetten erforderlich. Einzelheiten siehe Übersicht auf Seite 6.

Sportlerinnen und Sportler kommen bereits in Sportbekleidung in die Hallen. Da Umkleiden und Duschen nicht zur Verfügung stehen, werden die Pausen nach jeder Nutzung vor allem zum Lüften und Desinfizieren der Räume und der Geräte genutzt.

Die Angebote wurden und werden von den OTB-Mitgliedern dankbar angenommen. Neben sportlicher Betätigung sieht Kunert auch andere Auswirkungen: „Der positive Beitrag solcher Angebote zum Sozialklima in der Bevölkerung und den Familien sollte nicht unterschätzt, sondern eher gewürdigt werden.“ Er geht zudem davon aus, „dass es durch die Angebote des OTB nicht zu zusätzlichen So-

zialkontakten kommt, da wohl eher der direkte Weg von der Wohnung zur Sportstätte und zurück gewählt wird.“

Besonders begeistert sind die OTB-Mitglieder von der Bereitstellung der Sporthallen. Hier besteht die Möglichkeit u.a. Tischtennis, Badminton, Basketball und Volleyball zu spielen. Familien mit Kleinkindern können zwei Bewegungslandschaften nutzen. Für Gerätturner*innen stehen ebenfalls Aufbauten zur Verfügung.

Damit trotz der Verein den Corona-Einschränkungen sowie der Langeweile in häuslicher Isolation. „Wer sich so sportlich betätigt, hat keine Kontakte mit erhöhtem Infektionsrisiko zu befürchten“, ist sich Kunert sicher.

Ganz vielen Dank für dieses tolle Angebot! Ich habe mit der Familie regelmäßig Badminton gespielt. Das ist eine schöne Gemeinsamkeit in diesen Wochen geworden, die wir ohne Corona und die einfallreiche Lösung des OTB wohl nicht erlebt hätten.“

Monika Wegener

Wir möchten uns für die großartigen Angebote im Bereich des Gesundheitssports während dieses so schwierigen Jahres bedanken. Barbara, Brigitte, Silke und Winfried waren uns großartige Unterstützer!

Cornelia Siebecke
und **Sabine Heine**

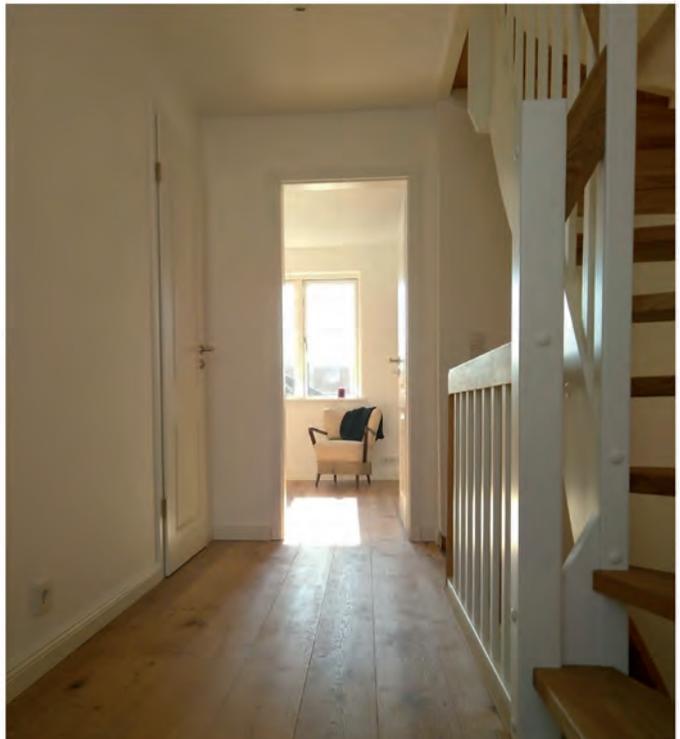


Dipl.-Ing. Architekt
Uwe Jever

Donnerschwer Str. 10
26123 Oldenburg

Fon 0441 - 885 228 44
Fax 0441 - 885 228 45
Mobil 0179 - 20 08 174

info@jeverarchitekten.de
www.jeverarchitekten.de



Mitglieder des OTB können Sporträume kostenlos nutzen

NEU SEIT 8. MÄRZ: Sportliche Betätigung ist kontaktfrei von bis zu fünf Personen aus maximal zwei Haushalten möglich. Der OTB bietet seinen Mitgliedern weiterhin die kostenfreie Nutzung seiner Sporträume. Hierzu ist Registrierung und Buchung bei Bookandplay erforderlich. Folgende Sporträume stehen zur Verfügung (Stand: 11. März):

Sporthalle Haarenesch

Sektor 1: Tischtennistisch, Badmintonfeld und freie Hallenfläche
– Sektor 2: Tischtennistisch, Badmintonfeld und freie Hallenfläche
– Sektor 3: Freie Hallenfläche



Nebenräume Haarenesch

Gymnastikraum I: Bewegungslandschaften für Kinder bis 8 Jahren mit deren Erziehungsberechtigten

Gymnastikraum II: Bewegungslandschaften für Kinder bis 8 Jahren mit deren Erziehungsberechtigten

Tischtennisraum (Gruppenraum): Tischtennistisch – Kickerraum U 3: Fußballkicker

Sporthalle Haarenufer I

Montags und samstags steht die Halle exklusiv dem Angebotsbereich Gerätturnen mit Geräteaufbauten zur Verfügung. Bu-

chungsanfragen bitte an Imke von der Brellie, i.vonderbrellie@oldenburger-turner-bund.de – Dienstags bis freitags ist eine Volleyballnetzanlage aufgebaut. Buchungen sind aber auch zu anderen Zwecken des Individualsports möglich.

Sporthalle Haarenufer II

Freie Hallenfläche

Hinweise zur Nutzung der Sporträume:

- ▶ Mindestalter für die Registrierung im Buchungssystem: 14 Jahre. Bei Kindern unter 14 Jahren muss sich ein Erziehungsberechtigter registrieren lassen
- ▶ Pünktliches Betreten und Verlassen der Halle, sodass keine Begegnungen mit vorherigen oder nachfolgenden Personen entstehen
- ▶ Nur eine Registrierung je Haushalt möglich
- ▶ Hallennutzungsordnung und Corona-Leitlinien sind einzuhalten
- ▶ Insbesondere ist bis zum Betreten und beim Verlassen der Sportfläche ein Mund-Nasenschutz zu tragen

▶ Sportflächen nur mit sauberen Hallensportschuhen betreten

▶ Vor der Nutzung bitte Hände gründlich waschen / desinfizieren

▶ Sportgeräte nach der Nutzung reinigen

▶ Umkleiden und Duschen können nicht genutzt werden





www.becker-malerei.de



Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

Uwe Becker | Malermeister
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 2 56 31



Über den Individual-Sport beim OTB informierte Antje Neumann, stellvertretende Geschäftsführerin. Fotos: Hartmut Kern

Mit Kamera und Mikrofon vom Individualsport berichtet

Das Individualsport-Angebot des Oldenburger Turnerbundes hat mittlerweile über die Grenzen Oldenburgs hinaus Interesse und Beachtung gefunden – auch bei überregionalen Medien, bei Rundfunk und Fernsehen.

Aktuell packte ein Fernseheteam aus Hamburg seine Aufnahme- und Sendegeräte in der Haarenesch-Halle aus. NDR-Reporter Sven Trösch berichtete live aus Oldenburg für einen Beitrag in der Sendung „Mein Nachmittag“ auf N3.



Über die vielfältigen Möglichkeiten für Individual-Sport beim OTB informierte Antje Neumann, stellvertretende Geschäftsführerin. Anerkennend äußerte sich Friedlinde Köhler,

die dafür extra das Tischtennispiel mit ihrem Mann Michael unterbrach: „Wieder Sport machen zu können, ist wirklich großartig, denn der Bewegungsmangel macht sich schon bemerkbar“.

Kurz vor Weihnachten hatte bereits der Radiosender NDR Info in der Reihe „NDR Info

Perspektiven“ vom OTB berichtet. Für die Möglichkeit „Mit der Familie in die Turnhalle trotz-Lockdown“ interessierte sich Frank Jakobs vom NDR-Studio Oldenburg (Foto links).

Er sprach in der Haarenesch-Halle mit Frank Kunert über die für Mitglieder kostenfreie Nutzung der Sporthallen, „denen jetzt bis zu 150 Quadratmeter Sportfläche zur Verfügung stehen.“ Fazit: Sport treiben ist wichtig und erst recht in Corona-Zeiten! **kn**



Der Auftritt der Gruppe „Die Blindfische“ war der Höhepunkt des virtuellen Kindersockenballs im Internet. Auf dem Foto dabei die Organisatoren des OTB. Foto: Hartmut Kern

Jüngste im OTB feiern diesmal ihren Sockenball im Internet

Es war zwar viel Arbeit, aber es hat sich gelohnt und zudem allen viel Spaß gemacht. Da wurde – diesmal coronabedingt daheim – gerätselt, geschminkt und virtuell zum Kinder-SockenBall gefahren.

Es wurden leckere Waffeln gebacken, doch leider fehlte beim Online-Vergnügen der Duft, der sonst durch die Haarenesch-Halle zog. Und viele vermissten auch die heißen Würstchen, die Kletterwand, die Geisterbahn und vieles mehr. Kurzum, die sonst am Sonntag vor Rosenmontag in der großen Halle übliche Atmosphäre lässt sich nun einmal nicht digital vermitteln.

Höhepunkt war der Auftritt der Gruppe „Blind-

fische“. Zur Musik wurde mit den Kindern gerockt, zum Flieger-Lied getanzt, es wurde gebastelt und zum Abschluss gab's auch noch Kinderyoga. Und alles war im Internet zu sehen, gern auch mehrfach in der Wiederholung.

Rund 131 Aufrufe haben einzelne Videos zu vermelden. Wenn man davon ausgeht, dass die Familien zusammen zugeschaut haben, wurden die sonst regulären Besucherzahlen des KinderSockenBalls ganz sicher erreicht. Wir haben viele positive Rückmeldungen auch in Bilder- und Videoform erhalten.

Alles in allem war es eine gelungene Karnevalsveranstaltung, die nächstes Jahr denoch gerne wieder mit allen Besuchern live in der bunt geschmückten Haarenesch-Halle stattfinden darf, ja muss..

DVD vom OTB bringt zuhause viel Bewegung in den Alltag

Mit der DVD „Alltag in Bewegung“ haben wir 20-minütige Bewegungseinheiten mit Alltagsmaterialien direkt nach Hause geliefert. Für unsere Mitglieder 60+, die nicht an Onlinekursen teilnehmen wollen bzw. können, eine



Möglichkeit, ein wenig Bewegung in den Corona-Alltag zu bekommen.

Bekannte Übungen aus den Sportstunden mit dem Handtuch, Stab (Besenstiel), Wasserflaschen und dem Stuhl helfen, eine tägliche „Bewegungsroutine“ aufzubauen und holen bekannte Trainer direkt ins Wohnzimmer. Ca. 80 DVD wurden verteilt, auch an coronabedingt pausierende Studiomitglieder. Im Lockdown eine gute Möglichkeit, an einer „Sportstunde“ zuhause teilzunehmen, aber auch eine Ergänzung für spätere Zeiten, wenn es wieder möglich ist, gemeinsam beim OTB zu trainieren. Darauf freuen wir uns alle, auch wir, die Trainerinnen Anja und Birgit.

Anja Kuhlmann

**LEDER
holert**
OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...



Trotz Corona ist Training im Gesundheitsstudio möglich

Seit November vergangenen Jahres mussten sämtliche Sportvereine ihren Betrieb einstellen und ihre Studios schließen, um die Verbreitung von Covid 19 zu verhindern. Damit wir unseren Mitgliedern doch den Sport ermöglichen konnten und können, haben wir unser Buchungssystem umgestellt und uns dabei nach den Bestimmungen der Corona-Verordnung gerichtet.

Danach ist Individualsport allein, zu zweit oder mit dem eigenen Hausstand erlaubt. Somit haben wir die Buchungen auf maximal zwei Personen, die gleichzeitig im Studio trainieren können, reduziert. Diese Sportmöglichkeit findet großen Zuspruch bei unseren Mitgliedern, wie man durch die fast ausgebuchten Trainingstermine deutlich erkennen kann. Um der Nachfrage gerecht zu werden, bieten wir die Trainingsmöglichkeit auch sonntags an.

Wir hoffen, dass wir bald wieder mit mehreren Mitgliedern gleichzeitig ganz normal im Studio trainieren können. Denn zahlreiche Sportlerinnen und Sportler berichten, dass ihnen die Gemeinschaft, der kurze Schnack beim Aufwärmen auf den Rädern und die sonst so lebendige Atmosphäre im OTB-Gesundheitsstudio sehr fehlt.

Bleibt gesund und hoffentlich bis bald!

Petina Düman

Datenschutz im OTB gewinnt immer mehr an Bedeutung

Erzwungene Freizeit in Corona-Zeiten sinnvoll nutzen – das machte der Oldenburger Turnerbund seinen rund 250 engagierten Mitgliedern möglich. Der Verein bot ihnen die kostenlose Teilnahme an einem Online-Datenschutztraining an.

„Die Ansprüche an den Datenschutz bedürfen aus Vereins-sicht zunehmend einer stärkeren Beachtung,“ erklärt dazu OTB-Geschäftsführer Frank Kunert. In allen Bereichen des Vereinslebens werden regelmäßig personenbezogene Daten erfasst und genutzt; vielfach auch auf dem eigenen Smartphone. Ein geregelter Sportbetrieb wäre sonst auch kaum noch möglich.

Aktuelle Infos Thema bei Online-Konferenz

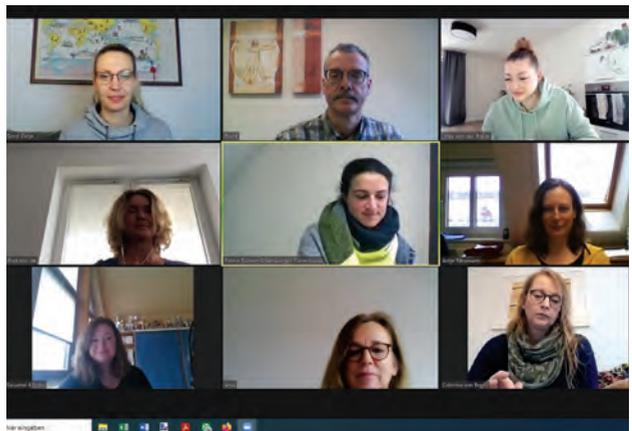
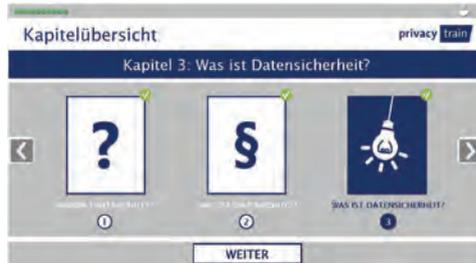
Neue und ungewohnte Kommunikationsformen bekommen in Corona-Zeiten immer Bedeutung. Auch beim OTB finden notwendige Zusammenkünfte online statt.

Nach aktuellen Corona-Verordnungen trafen sich auf diese Weise auch die Assistentinnen der Turnabteilung mit OTB-Geschäftsführer Frank Kunert, um die aktuelle Vereins-situation zu besprechen. Das Foto zeigt (von links oben nach rechts unten): Dorit Oetje (Angebotsbereich Kinder), Frank Kunert, Imke van der Brellie (Gerätturnen), Silke

Um einen gewissenhaften und korrekten Umgang mit personenbezogenen Daten sicherzustellen, bietet der OTB für Engagierte im Verein entsprechende regelmäßige Schulungen an. Durch die Form des Online-Datenschutztrainings, angeboten von der Firma

datenschutz nord, ist der Zeitaufwand für die Teilnahme gering und für die Teilnehmenden jederzeit möglich.

Die Teilnahme am Datenschutztraining ist künftig für alle gewählten OTB-Vereinsvertreter*innen, Angestellten und nebenamtlichen Sportlehrkräfte ebenso bei Tätigkeitsaufnahme verbindlich, wie die Unterzeichnung des OTB-Ehrenkodexes und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses.



Wemken (Fitness), Petina Düman (Gesundheit und Studio), Antje Neumann (Bauchtanz, stellv. OTB-Geschäftsführerin), Susanne Köster (Dance), Anja Kuhlmann (Alltagsfitness) und Caterina van Beers (Wellness).

„Vom Kinderturnen bis zum Handball hatte ich viel Spaß“

Ansam Esso (Foto) leistet im Oldenburger TB seinen Bundesfreiwilligendienst (BFD) in den Bereichen Kinderturnen und Handball. Der 20-Jährige, der aus dem Irak stammt, berichtet über seine bisherigen Erfahrungen.

Mein Bundesfreiwilligendienst beim Oldenburger Turnerbund begann Mitte Juli 2020, wo ich direkt das Kinderferienturnen für die Mitglieder kennenlernen durfte. Der erste Tag gefiel mir und ich bekam einen ersten Eindruck vom Arbeitsklima sowie den Aufbaukriterien. Durch den Sommer hin bis etwa November bekam ich nach und nach meine Gruppen, was mich sehr freute, da ich so feste Arbeitszeiten und Mitglieder hatte.

Ich konnte ein Arbeitsklima für mich schaffen, worauf ich mich freute. Vom Kinderturnen bis Handball hatte ich viel Spaß und konnte eine Menge mitnehmen. Sei es das Planen von Stunden oder die Überlegung einer Kinderturnstunde, was häufig schwieriger ist als man denkt, denn dieser Aufbau muss für Kinder von 2 bis 5 Jahren jeweils angepasst sein.

Hier bekommt man als Übungsleiter die Möglichkeit, sein Wissen aus den Seminaren und Hospitationen anzuwenden. Die Rolle als Übungsleiter lässt einen immer sicherer werden und man entwickelt Präsenz in und vor einer Gruppe; Körpersprache und Rhetorik werden unbewusst verbessert.

Dann kamen die Beschränkungen im Ver-

einssport. Der Lockdown brachte neue Herausforderungen und so lag eine Aufgabe für die Freiwilligendienstleistenden (FWDler) darin, den Social-Media-Content zu steigern. Dazu waren wir FWDler zu Beginn dieser Zeit für den Aufbau in den Hallen zuständig, das heißt Tischtennisplatten und Badmintonfelder für den Individualsport aufbauen.

Nebenbei reinigten wir nach jedem Durchgang die Kindergeräte-Landschaften, was weniger Spaß gemacht hat. Mir war bei der Bewerbung klar, dass ich Auf- und Abbauen muss etc., aber nicht in den „Putzdienst“ eintauche. Diese Arbeitsphase gefiel mir daher eher weniger, auch weil der Kontakt zu den Mitgliedern verloren ging. Dieser Teil war insbesondere durch Covid-19 eher wenig fördernd zur Weiterentwicklung.



Zur aktuellen Phase habe ich Homeoffice und bin weiterhin für Content zuständig, dazu bin ich maximal zweimal die Woche für Aufbauten zuständig. Während

des FWD besucht man fünf Seminare, doch aufgrund Corona sind jetzt die letzten nur Online möglich, was ebenfalls sehr schade ist, weil diese Seminare ein Highlight während des Jahres sind.

Was ich aus meinem BFD aktuell mitgenommen habe: viel praktischer Aufbau, ich kann Kinderturnstunden geben, ohne mich zu scheuen, dass es nicht altersgerecht ist. Ich kenne die Komplexität einer Übungsstunde, die als Ziel hat, eine Entwicklung zu fördern. Außerdem bin ich menschlich reifer geworden, das Leiten einer Übungsstunde lässt einen mental stabiler werden und man geht entschlossener vor.

„Ich habe mich im BFD persönlich weiterentwickelt“

Hanna Ennen (Foto) ist während ihres Bundesfreiwilligendienstes beim OTB in den Bereichen Kinderturnen sowie Gymnastik und Tanz eingesetzt. Die 17-Jährige hat auch Interesse am Behindertensport.

Der über den ASC Göttingen angebotene Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim OTB erweist sich als vielseitig und zielführend. Durch das vielseitige Sportangebot in den ersten Monaten für die Schulen und Kindergärten wurde für mich die Bandbreite der wichtigen Arbeit des OTB deutlich sichtbar. Die Angebote mit den Kindergärten waren sehr motivierend. Durch den drastischen Einschnitt infolge der Corona-Pandemie gab es diverse Einschränkungen, die unglücklicherweise zu viel Freizeit bei mir führen. Eine Situation, mit der ich



leider relativ schlecht umgehen kann.

Besonders interessant waren die unterschiedlichen Fortbildungen. Ich selber habe mich in meiner bisherigen Zeit im BFD persönlich vielfältig weiterentwickelt, zum Beispiel im Umgang mit Menschen sowie auch in Dingen, wie Selbstbewusstsein und ähnlichem. Ebenfalls habe ich bisher schon extrem viel guten Input in Sachen Aufbauten und Fachwissen in Sachen Kinderbedürfnisse etc. bekommen. Ein großer Vorteil am BFD ist natürlich auch die C-Lizenz, die ich während dieses Jahres machen kann.

Vor dem erneuten Lockdown im November habe ich viel mit Kindergruppen im Turnen und Tanz gearbeitet. Aber am interessantesten für mich fand ich den Behindertensport und ich werde auch versuchen, dort nach meinem BFD aktiv zu bleiben. Ich habe auf jeden Fall entdeckt, dass es mir extrem Spaß macht, mit Menschen zu arbeiten.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 26. Mai 2021

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos (bitte mit Bildtext) im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de



35 OTBer haben es erlebt: Fahrt mit der Magnet-Schwebbahn

Beim Lesen aktueller Berichte am Jahresanfang über Pläne für eine Magnet-Schwebbahn zum Blitz-Container-Transport im Hamburger Hafen wurden bei Klaus Becker Erinnerungen wach.

Er hatte im September 1988 einen Besuch der Teststrecke im emsländischen Lathen organisiert. „35 OTBer schwebten davon“ lautete anschließend die Überschrift in den OTB-Mitteilungen. Zum Programm gehörten eine Besichtigung und eine Fahrt mit der Schwebbahn Transrapid, bei der eine Geschwindigkeit von mehr als 400 Stundenkilometern erreicht wurde.

„Um ein herrliches Gefühl, das des Schwebens, reicher, kletterten wir aus der Bahn“, wird nach der rund 20 Minuten langen Fahrt berichtet.

Es hieß auch, dass zwischen der „Schwäbischen Eisenbahn“ und der „Schwebe-Eisenbahn“ noch ein weiter Weg liegt. Ein schweres Unglück mit 23 Toten im September 2006 bedeuteten das Aus für die Teststrecke.



JOBKREATIV®
Berufliches Coaching



Deine Ausgeglichenheit sollte dir ein Coaching wert sein.

- Intensives berufliches Individual-Coaching
- Bewerbungstraining inkl. Vorstellungsgespräch
- Gesprächsvorbereitung, -training

„Ich kann nicht viel. Aber das Coaching beherrsche ich besonders gut.“
Erkunde im kostenlosen Erstgespräch, ob Du den für dich richtigen Coach gefunden hast.

Manfred Eekhoff, Huntewinkel 11, 26203 Hundsmühlen
Tel. 0441 36148336 Mob. 01520 8989780 www.jobkreativ.de

Königin und König gehen allein auf „kleine“ Kohlfahrt

„Kohlfahrt am letzten Sonntag im Januar beim und mit dem OTB“ – im Kalender von Ulla und Gerd Liebetau (Foto) ein fester Termin. Beide sind langjährige OTB-Mitglieder und die Königsketten tragen ihre beiden Namen.

Und in diesem Jahr sollte nichts mit alledem sein, gerade bei der 150. Kohlfahrt!? Beim Kochen, natürlich Grünkohl, hatte Ulla die richtige Idee. Schnell war ein Brief aufgesetzt an alle, vor allem von der Mittwochsgruppe der Handballer, mit denen sie zusammen Jahr für Jahr bei der OTB-Kohlfahrt mitmachen. Ihr Vorschlag: Jeder wandert für sich und alle sind im Geiste vereint. Und dann gibt's daheim Grünkohl mit allem, was dazugehört.

Gern denken die beiden an die Zeit mit Helmut Schuhknecht zurück: „Er war halt der



Boss und hatte alles fest im Griff.“ „Der OTB bedeutet für uns Gemeinschaft und die ist wichtig, ganz besonders im Alter,“ erzählt Ulla beim Spaziergang durch die winterliche Landschaft bei strahlendem Sonnenschein.

Und im nächsten Jahr „sollte wieder zum festen Termin und gut organisiert zur großen OTB-Kohlfahrt eingeladen werden,“ wünschen sich Gerd und Ulla Liebetau.



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55

Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96

E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de

Onlineangebote der OTB-Turnabteilung

MONTAG Vormittags:

Yoga, 9.30 - 10.45 Uhr mit Caterina van Beers
Anmeldung: wellness@oldenburger-turnerbund.de

Nachmittags:

Kinderanz 4-7 Jahre, 15.00 - 16.00 Uhr mit Melina Polter
Geschlossene Gruppe

Tanz Kinder + Jugendliche, 16.00 - 17.00 Uhr mit Melina

Polter, geschlossene Gruppe

Plates, 17.00 - 18.00 Uhr mit Anja Kuhlmann

Geschlossene Gruppe

Fitness mit Melina 50+, 17.30 - 18.15 Uhr mit Melina Polter

Anmeldung: dance@oldenburger-turnerbund.de

Abends:

Sinjäs Zoom Zumba, 18.00 - 18.40 Uhr mit Sinja Schulte
Anmeldung: fitness@oldenburger-turnerbund.de

Fitness bei Melina 15+, 18.15 - 19.00 Uhr mit Melina Polter

Anmeldung: dance@oldenburger-turnerbund.de

Strong Nation, 18.30 - 19.30 Uhr mit Brigitte Lübbers-
Hermeling, Anmeldung: bluehe@web.de

Tribal Style Gruppe „Mahena“, 18.30 - 19.30 Uhr mit
Olga Schwarzkopf, geschlossene Gruppe

Yoga, 18.45 - 20.00 Uhr mit Caterina van Beers

Anmeldung: wellness@oldenburger-turnerbund.de

Tanz 40+ Gruppe Apart, 19.30 - 20.30 Uhr mit
Franziska de Bühr, Antonia Schunke, geschlossene Gruppe

Plates, 20.00 - 21.00 Uhr mit Caterina van Beers

Anmeldung: wellness@oldenburger-turnerbund.de

DIENSTAG Vormittags

BBP, 9.15 - 10.15 Uhr mit Brigitte Lübbers-Hermeling
Anmeldung: bluehe@web.de

Abends:

Plates, 19.15 - 20.15 Uhr mit Caterina van Beers
Anmeldung: wellness@oldenburger-turnerbund.de

MITTWOCH Nachmittags:

Plates, 17.00 - 18.00 Uhr mit Anja Kuhlmann

Geschlossene Gruppe

Tae Bo, 18.00 - 18.45 Uhr mit Kerstin Fricken
Geschlossene Gruppe

MITTWOCH

Abends

Zumba Fitness, 18.30 - 19.30 mit Brigitte Lübbers-
Hermeling, Anmeldung: bluehe@web.de

Orientalischer Tanz Basics / Fit durch Bauchtanz,

20.00 - 21.00 Uhr mit Anja Neumann

Anmeld: bauchtanz@oldenburger-turnerbund.de

DONNERSTAG

Vormittags:

Yoga, 8.30 - 9.45 Uhr mit Caterina van Beers
Anmeld: wellness@oldenburger-turnerbund.de

Nachmittags:

Wirbelstäten-Gymnastik, 17.00 - 18.00 Uhr mit
Heike Raddatz

Anmeldung: studio@oldenburger-turnerbund.de

Body Styling, 18.30 - 19.30 Uhr, mit Brigitte
Lübbers-Hermeling, Anmeldung: bluehe@web.de

Zirkelfit, 19.00 - 20.00 Uhr mit Deike Aepeler

Geschlossene Gruppe

Tanz 40+ Gruppe Dancing Diamonds, 20.00 -

21.00 Uhr mit Katharina Kost, geschlossene Gruppe

Orientalischer Tanz Fortgeschr./ Kombis im Bala-

di-Club-Stil, 20.00 - 21.00 Uhr mit Anja Neumann

Anmeld: bauchtanz@oldenburger-turnerbund.de

FREITAG

Nachmittags

Tänzerische Frühzielung ab 5 Jahre, 15.00 -
16.00 Uhr mit Melina Polter, geschlossene Gruppe

Kinderanz, 16.00 - 17.00 Uhr mit Melina Polter

Geschlossene Gruppe

Kinderanz, 16.30 - 18.00 Uhr mit Theresa Bartels

Geschlossene Gruppe

Hip Hop für Jugendliche, 17.00 - 18.00 Uhr mit
Melina Polter, Geschlossene Gruppe

Plates, 17.00 - 18.00 Uhr mit Caterina van Beers

Anmeld: wellness@oldenburger-turnerbund.de

SONNABEND

Vormittags

Zumba Fitness, 10.30 - 11.30 Uhr mit Miryam
Lavalle, Anm.: fitness@oldenburger-turnerbund.de



Stand 3. März 2021

Änderungen vorbehalten.

Da weitere Angebote in Planung sind, lohnt sich immer
ein Blick auf die Internetseite des OTB:

www.oldenburger-turnerbund.de



Abenteuer Onlinetraining oder „Komfortzone ist anders“

Vor der Pandemie hätte ich mir Schöneres vorstellen können, als zweimal die Woche abends in den Wellnessraum am Haarenerufer zu fahren und dort einsam und allein vor einem aufgeklappten Laptop zu tanzen. Doch halt – wir haben Corona-Lockdown!



Ich sollte froh sein, überhaupt tanzen zu können und zu dürfen und außerdem: ich bin ja gar nicht allein! Auf der anderen Seite der „Leitung“, jede bei sich zuhause im heimischen Wohn-, Arbeits- oder Schlafzimmer, sind die Frauen, mit denen ich normalerweise gemeinsam im Bereich Orientalischer Tanz des OTB tanze. Hätte ich diese vielen schönen Erinnerungen nicht und wären nicht die kurzen Unterhaltungen am Anfang und am Ende der Stunden, es wäre eben doch – einsam.

Zu Beginn des Lockdowns im November war es darüber hinaus auch noch sehr aufregend. Welches Programm will ich nutzen, wie unterrichtet man online, was für Technik brauche ich, würde sie funktionie-



ren und vieles andere. Würde ich überhaupt Frauen aus meinem Bereich finden, die Lust haben, auf diese ungewöhnliche Weise mitzutanzten? Meine vorsichtige Anfrage stieß auf große Resonanz und so wagte ich den Sprung ins kalte Wasser, verließ meine Komfortzone, probierte diverse Programme, Mikrofone und andere Dinge aus und ging schließlich in der zweiten Novemberhälfte mit zwei Onlineangeboten an den Start.

In den ersten beiden Wochen war ich unglaublich nervös, voller Sorge, ob denn auch alles klappen würde. Und tatsächlich passierte es auch dann und wann, dass ich mehrfach in der Stunde aus dem Programm geschmissen wurde, weil die Internetverbindung instabil war. Doch „meine“ Frauen waren so unglaublich geduldig und unterstützend, dass ich ruhiger wurde und das Internet auch irgendwie.

Inzwischen tanzen wir auf diese Weise nun schon fast vier Monate lang und ich bedanke mich an dieser Stelle zum einen bei allen Kollegen*innen, von deren Erfahrungen mit Onlinetraining ich profitieren durfte. Zum anderen danke ich natürlich den Bauchtanz-

Ladies, die sich Woche für Woche mit mir bei Zoom treffen und die Hoffnung nicht aufgeben, dass wir eines Tages wieder alle zusammen im Gymnastikraum stehen werden, gemeinsam „in echt“ miteinander tanzen und Orientalische Nächte feiern dürfen.

Antje Neumann

Assistentin Turnabteilung
Angebotsbereich „Bauchtanz/Orientalischer Tanz“



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karmoseena-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 925522
 Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de

Bei virtuellen Fitness-Kursen gemeinsam allein trainieren

Nur ein Esszimmer ist Brigitte Lübbbers-Hermeling nicht genug. Vor Corona war die Zumba-Trainerin auch in den Sporthallen des OTB unterwegs. Seit der Pandemie und deren Einschränkungen streamt die 50-Jährige ihre Kurse online über die Videokonferenz-Plattform Zoom von Zuhause – eben von daheim aus ihrem Esszimmer. Sie bietet acht unterschiedliche Formate für Kids und Erwachsenen nach einem festen Stundenplan von Montagmorgen bis Donnerstagabend an. „Die Kurse finden immer zur gleichen Uhrzeit statt. Der feste Termin gibt auch ein wenig Struktur für den Tag“, erklärt Brigitte.

Digitales Coachen und Motivieren stellt die Trainerin immer wieder vor neue Herausforderungen. „Rhetorik, Sprache, Körpersprache und Handzeichen, das Cueing, müssen noch genauer sein als im Live-Kurs, um eine korrekte Ausführung zu ermöglichen und Fehler zu vermeiden,“ erzählt Brigitte. Dabei sei kein großer Unterschied zwischen Online- und Live-Stunden in der Halle: „Sie sind genauso intensiv und schweißtreibend, einziger Nachteil ist das

fehlende Equipment.“ Ihr Tipp: Fehlt einmal ein zusätzliches Gewicht, könne man auch zu einer Wasserflasche greifen, aber auch Gästehandtücher, Stuhl oder Toilettenpapier eignen sich als Trainingsgerät.

Jeweils kurz nach 18 Uhr werden Tisch und Stühle zur Seite gerückt, Videolampen platziert, Laptop ausgerichtet, LAN-Kabel eingesteckt und Matte bereitgelegt. „Mein Fitnessraum, grad noch Esszimmer, ist einsatzbereit und um 18.30 Uhr kann der Kurs starten“,



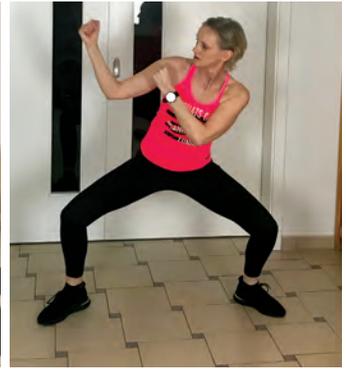
Zu den Kursen, die Brigitte Lübbbers-Hermeling (Foto) anbietet, gehören Zumba, Zumba Kids, Tabata Kids, Strong Nation und Yoga.

freit sich Brigitte.

So sieht seit einem Jahr ihr Arbeitsalltag als Fitnesstrainerin aus. Die ersten Teilnehmer wählen sich ein, werden aus dem virtuellen Wartezimmer eingelassen und mit einem fröhlichen Hallo begrüßt.

Sicherlich sind Online-Sportangebote

zurzeit eine gute, weil sportliche Alternative, dennoch vermissen viele die soziale Komponente. Gespräche in der Umkleidekabine, zwischen den Geräten oder nach absolvierter Trainingseinheit gibt es momentan nicht. Online Angebote sind aber auch für viele nicht umsetzbar. Im Fitnessstudio oder Sportverein zu trainieren ist auch eine Auszeit von Zuhause, Zeit



für sich. Training daheim kann sich schwierig gestalten, fehlendes Raumangebot, fehlende digitale Ausstattung und Wissen, kleine Kinder, Akzeptanz der Familie, laute Musik während der Sporeinheit, sich voll einzulassen auf die virtuelle Stunde fällt schwer. Auf der anderen Seite ermöglicht Online-Training neue Sportformate auszuprobieren.

Insgesamt werde das Online-Angebot gut angenommen. Zwar tauchen immer mal wieder Schwierigkeiten mit der Internetverbindung auf, „aber wir alle haben uns digital weiterentwickelt.“ Online-Kurse bieten den Menschen die Möglichkeit, auch während der Kontaktbeschränkungen Sport zu treiben, im vertrauten Umfeld, mit den gleichen Trainern, nur eben digital.

Gerade in Zeiten wie diesen, in denen wir im Außenleben durch den Lockdown eingeschränkt sind, ist es wichtig sich körperlich und mental durch Sport fit zu halten. Sport ist grundsätzlich ein guter Puffer gegenüber Gefühlen wie Ärger und Einsamkeit. Was den Körper stärkt, lockert die Seele: Sport stärkt das Immunsystem, stimmt optimistisch, gibt ein besseres Körperbewusstsein und steigert das Selbstwertgefühl.

„Ich hoffe, wir kommen alle gut durch diese Zeit. Ich freue mich sehnlichst auf den Moment, wenn wir wieder gemeinsam Sport treiben zu können – in einem Raum, ohne Distanz und mit persönlicher Nähe. Bis dahin bleibt gesund und frohen Mutes,“ wünscht Brigitte allen OTBerinnen und OTBern.



Heiko Husmann Bauunternehmen

GmbH & Co. KG

**•Umbau-, •Reparatur- und •Sanierungsarbeiten
•Fliesenarbeiten •Abdichtungsarbeiten**

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941
www.bauunternehmen-husmann.de





Corona-Pandemie stoppt Basketball-Saison 2020/21

Nachdem im März 2020 die Corona-Pandemie den gesamten Amateursport lahmgelegt hatte, begann die Saison 2020/21 auch im Basketball mit Auflagen im Oktober und drei, vier oder fünf Spiele fanden in allen Ligen und Altersklassen statt. Doch dann stoppte Corona erneut den Spielbetrieb auf allen Ebenen – mit Ausnahme des Profi-Basketballs.

Inzwischen sind fünf Monate vergangen und die Pandemie lässt noch immer keine Punktspiele zu. Und jetzt liegt auch die befürchtete Entscheidung auf Landes- und Regionalebene vor, dass die Saison abgebrochen wird. Keine Spiele mehr – die Tabellen werden „eingefroren“.

Das ist aus Sicht der Pandemiebekämpfung

nachvollziehbar, aus der Sicht der insgesamt 352 aktiven Basketball*innen beim OTB in 26 in die Punktspiele gestarteten Teams aber extrem enttäuschend. Kein Erfolgserlebnis mehr seit Monaten bei den sechs weiblichen und 20 männlichen Teams – von der Regionalliga, wie es heute im Bezirk heißt, bis hoch zur Oberliga bei der 1. Damen sowie 2. Regionalliga bei der 1. Herren.

Drei Aspekte sind allerdings ein wenig positiv zu sehen:

▶ Über Video leiten einige Basketball-Trainer*innen ihre Spieler*innen zu Trainingseinheiten zuhause an.

▶ Kein Team wird absteigen müssen, selbst wenn bei Saisonabbruch hintere Plätze belegt waren.

▶ Der NBV erwägt im Sommer eine 3x3-Runde. Dabei spielen drei Spieler*innen gegen drei andere, meist auf Frei- oder Streetballplätzen mit vereinfachtem Regelwerk so, wie es auch für die Olympischen Spiele in Tokio 2021 erstmals vorgesehen ist.

Warten wir es ab . . .

Klaus Kertscher



KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Stau 142, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de



Handballer vom OTB stellen sich bei Landestrainerin vor

Wir, Leo Knöll (Foto, rechts) und Jakob Koch (links), gehören zur Auswahlmannschaft der Region Oldenburg. Mit ein bisschen Aufregung und Nervosität fuhren wir zum Sichtungsspiel, in dem wir unsere Stärken beweisen wollten. Vor Ort wärmten wir uns mit unserer Mannschaft auf und unsere Trainer gaben uns letzte Tipps für das Spiel gegen die Handballregion Mitte-Niedersachsen.



Dann ging es los. Wir starteten gut ins Spiel und verwandelten direkt unsere erste Torchance. Wir waren gespannt darauf, was uns im Angriff der gegnerischen Mannschaft erwarten würde. Leider beherrschte sie gute Körpertäuschungen, womit sie uns Treffer einhandelten. So verlief auch der Rest der ersten ausgeglichenen Halbzeit.

Nach ein paar motivierenden Worten unserer Trainer ging es in die zweite Halbzeit. Diese startete nicht so, wie wir es uns erhofft hatten, da sie ihren besten Mann aufs Spielfeld brachten. Das Team dominierte die zweite Halbzeit mit einer fast fehlerlosen Abwehr und nutzte im Angriff auch ihre Torchancen. Als noch nicht so gut eingespieltes Team haben wir nicht das richtige Mittel gefunden, um dieses Spiel noch zu drehen. Am Ende verloren wir leider mit einem Torrückstand von 21 Toren. Wir waren jedoch nicht allzu geknickt darüber, dass wir verloren hatten, da es in dem Spiel nicht nur um den Sieg, sondern vor allem darum ging, dass wir uns der Landestrainerin gut präsentieren konnten.

Zum Schluss kam die Trainerin noch einmal zu uns, um unser Ballgefühl mit ein paar Übungen zu testen. Schlussendlich waren wir trotz der Niederlage zufrieden mit unserer Leistung und hoffen, dass wir uns auch weiterhin für die Niedersachsenauswahl empfehlen können. Dafür werden wir im Vereinstraining bei Jörg jetzt kräftig Gas geben.

Jakob Koch und Leo Knöll

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

Stifus
M. Helms 

SKRIBO

HELMS

Ofener Straße 44 • 26121 Oldenburg
Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016
helms-oldenburg@skribo.de www.skribo-helms-otten.de

Es wird Zeit, dass wir wieder in die Hallen können

Ja, wenn denn alles normal wäre ... dann wäre jetzt unsere Saison fast gelaufen! Spiele hätten wir gewonnen, ganz wenige verloren (sag ich mal so)! Beim Training hätten wir viel gelernt, gelacht, die Bälle geballert, und das Wichtigste, wir wären zusammen gewesen! Vereinzelt hat man sich treffen können, hat viel miteinander geschrieben und ab und zu traf man sich auch zu zweit in der Sporthalle.

Manch einer hat die Zeit anderweitig ge-

nutzt: wir gratulieren Mareike zu ihrer süßen kleinen Tilda. Typisch Mareike, als unsere beste und wichtigste Schiedsrichterin hat sie noch die ersten Spiele der Saison gepfiffen, und als Tilda nicht mehr mit wollte, wurde die Saison abgebrochen. Das nennt man perfektes Timing!

Es wird Zeit, dass wir endlich wieder mit unseren Mannschaften in die Halle können. Nutzt das schöne Wetter und bewegt euch draußen. Vergesst dabei den Ball nicht! Sowie wir das Okay bekommen, werden wir wieder loslegen. Geduld ist weiterhin gefragt. Haltet durch, eure **Ulli**

Männliche Jugend nutzt Individualsport im OTB

Lockdown überall, kein Sport, trostlose Innenstädte und kaum soziale Kontakte. Unser Vereinsleben, unser Handball liegt ziemlich brach. Man muß sich wirklich Sorgen um die Zukunft machen.

Ein verlorenes Jahr, auch für unsere Sportjugend. Die Überlegungen, die Jahrgänge um ein Jahr zu erhöhen, wären aus meiner Sicht vernünftig. Ob aber die Vernunft siegt? Mal schauen.

Dennoch haben wir ein klein wenig mehr Möglichkeiten in unserem Verein als viele andere! Unsere Hallen sind für Mitglieder unter strengen Auflagen geöffnet. Ein kleiner Tropfen auf den heißen Stein. Finn, Joel, Leo, Jakob und noch manch andere nutzen diese Möglichkeit regelmäßig. Ich hoffe sehr, es hilft uns allen, nach dieser schwierigen Zeit, wieder gemeinsam zu unserem normalen Vereinsleben zurück zu finden!

Jörg Fischer



Das Beste aus der Corona-Situation machen neben anderen auch wir, Marleen (Foto, links) und Selma (rechts) von den 1. Damen. Das Hallenangebot nutzen wir fleißig und neben Handball probieren wir auch andere Sportarten wie Basketball, Badminton oder Turnen. Am meisten freuen wir uns aber auf die Zeit, wenn wir wieder im Team zusammen Handball spielen können!

Das ausgefallene Jubiläum: Handball-Damen erinnern sich an 60 Jahre Stammtisch

Alles begann 1960. Nach dem Training der OTB-Handball-Damen ging es dienstags abends zu „Mutter Cording“ an der Auguststraße/Ecke Marienstraße. Die Flaschen kamen auf den Tisch, wir schenkten selbst ein und machten Striche. Noch heute sind die Solierer eine Legende.



Fröhliche Stammtisch-Runde mit (von links) Waltraud Schlake, Renate Mehrrens, Peter von der Spek, und Gert Schwarting.

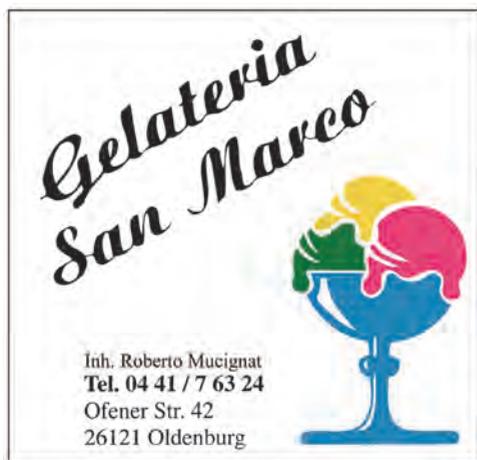
Zehn Jahre später, 1970, wurde der Trainingsabend auf Donnerstag verlegt. Der Kneipenbesuch blieb, wir wechselten aber zu Bollin an die Kurwickstraße/Ecke Mottenstraße. Der Wirt war stets mit Anzug und Schlips anzutreffen und ermahnte die nicht nur auf dem Spielfeld eifrigen Frau-

en so manches Mal zu leiseren Tönen. Gegen den kleinen Hunger gab es Würstchen.

Als die Kneipe aufgegeben wurde, fanden wir bei „Hemmie-Oltmanns“ an der Haarenstraße eine neue Bleibe. Bei den Wirtsleuten Traudel und Karl-Heinz lernten wir die Spezialität „Dörgenei“ kennen (Korn und Boonekamp). Da die meisten Spielerinnen inzwischen verheiratet waren, trafen wir uns nach dem Trainingsabend mit unseren Männern bei Hemmie. Dieser Name

ist noch heute bezeichnend für die Stammtisch-Treffen. Dort wurden Siege, Geburtstage und Weihnachten gefeiert. Auch bei der Silberhochzeit der Wirtsleute fehlten wir „Hemmie's“ nicht.

1984 wurde auch diese Gaststätte aufgegeben. Seitdem hat die Runde in der „Tuborg-Krone“ (später „Karin's Krone“) an der Bergstraße eine neue Bleibe gefunden. Einmal im Monat am Donnerstagabend gibt es dort Hackepeterbrötchen und Frikadellen und bei besonderen Anlässen eine Runde Kümmerling. Alles läuft ruhiger ab. Geblieben sind viele schöne Erinnerungen, der OTB und langjährige Freundschaften! Im vergangenen Corona-Jahr 2020 hat nun auch Karin ihre kleine Kneipe aufgegeben, so dass wir uns im 61. Jahr künftig bei Hellwege in Eversten treffen – sobald solche Zusammenkünfte wieder erlaubt sind.





Handball-Damen im Jahr 1978 beim Stammtisch bei „Hemmie“ in der Haarenstraße (von links): Ingrid Thomas, Heidi Könisser, Karin Schwarting (†), Bärbel Kramer und Ute Rothe.

Im März 2020 sollte anlässlich des 60-jährigen Jubiläums ein Treffen auch mit „alten“ Weggefährtinnen stattfinden. Ein Frühstücksbuffet im Tennis-Heim sollte den Auftakt machen. Angemeldet hatten sich 35 ehemalige Handballerinnen mit und ohne Partner, um

über alte Zeiten zu reden, Fotos auszutauschen und vieles mehr. Und dann machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung. Schade! Aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben. Das Treffen soll auf jeden Fall nachgeholt werden.

Sabine Paulo

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe



Unbespielbarer Beachplatz: Volleyballer hoffen auf bessere Zeiten.

Volleyballer spielen auch mal Tischtennis und Badminton

Mit Start des Lockdowns im November nutzen viele Volleyballer das Angebot für Individualsport. Neben unserem eigentlichen Hobby, dem Volleyball, hielten sich auch einige mit Tischtennis und Badminton in den OTB-Sporthallen fit. In einigen Teams fanden auch wöchentlich Online-Workouts statt.

Die Volleyball-Saison wurde zunächst vom Verband nach dem Lockdown bis zum 31. Dezember 2020 ausgesetzt. Einige Teams haben in den Monaten September und Ok-

tober noch einige Spiele bestritten. Der Verbandsspielausschuss hatte versucht für 2021 noch ein attraktives und wettkampforientiertes Spielbetriebsmodell zu entwickeln und anzubieten. Mitte Dezember gab es dann vom Verband die endgültige Entscheidung die Einstellung des Spielbetriebes der Saison 2020/21, der Auf- und Abstieg wird ausgesetzt.

Offen blieb bis Mitte Februar noch der Spielbetrieb für unsere beiden Regionalliga-Teams. Diese wurde dann im Februar auch vollständig eingestellt. Hoffnung können wir uns noch für die Jugend machen. Der Verband plant für die Monate bis zu den Sommerferien ein Angebot für die Jugendlichen auf die Beine zu stellen. Für unsere männlichen Jugendlichen besteht auch noch Hoffnung, sich für die Deutschen Meisterschaften im Juni zu qualifizieren.

Aktuell sind wir in Vorbereitung unserer Beachanlage und hoffen, dass wir diese wieder unter einigermaßen normalen Bedingungen nutzen könnten. Der Verband will für alle über den Sommer Angebote „draußen“ anbieten. Zum normalen 2:2 soll es auch 3:3, 4:4 oder 6:6 geben. Es gibt vom Verband auch Ideen, Wettkämpfe auf dem Rasen anzubieten.

Vosgerau
GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828



Tennis



Hinaus an die frische Luft: Saisoneröffnung am 25. April

Freut ihr euch auch schon so auf die Sommersaison wie wir? Bis es losgehen kann, sind aber noch einige Dinge zu planen und zu organisieren: Die Außenplätze müssen instandgesetzt, die Anlage muss schick gemacht und die Saisoneröffnung geplant werden.

Doch planen ist in den aktuellen Zeiten noch

immer nicht wirklich möglich. Was wird bis zum **Sonntag, 25. April**, wieder erlaubt und möglich sein? Wenn hoffentlich alles klappt, soll's um **11 Uhr** losgehen. Niemand kann es aber zu dem heutigen Zeitpunkt sagen. Also beachtet aktuelle Veröffentlichungen auf der Homepage und die Aushänge auf der Sportanlage am Osterkampsweg. Wir freuen uns auf eine Saison auf den Außenplätzen an der frischen Luft.

Eure Abteilungsleitung Tennis

Jugend mit 13 Mannschaften in den Punktspielbetrieb 2021

In der Sommersaison 2021 nehmen wir mit 13 Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil. In allen Altersklassen, weiblich wie männlich, konnten wir Mannschaften aufstellen. Die Junioren A um Mannschaftsführer Linus Landwehr spielen in einer 4er Mannschaft in der Regionsliga. Auch die Juniorinnen A mit Tomke Böschen, Angelina Tran und

Lina Maaß spielen in der Regionsliga, allerdings als 2er Mannschaft.

Alle anderen Mannschaften spielen auch in 2er Teams in der Regionsklasse. Organisatorisch ist es unter „Corona“ einfach angenehmer in kleineren Teams anzutreten, denn es wird auch in diesem Jahr sicherlich zu Terminverschiebungen kommen und da ist es leichter, zwei Jugendliche zu koordinieren als vier. Sollten bei uns Spieler*innen ausfallen,

sind die Mannschaften so aufgestellt, dass es genügend Mannschaftsmitglieder gibt, die einen reibungslosen Spielbetrieb seitens des OTB gewährleisten können.

Lediglich bei den ganz kleinen Mädchen und Jungs merken wir einen kleinen Rückgang an Zugängen. Über unser Schnupperangebot für die Kleinen, die jeden Sonnabend die Möglichkeit haben, an einem Training teilzunehmen, ohne sich zuvor anzumelden, haben wir unseren Nachwuchs an den Tennissport herangeführt und als Mitglied für den OTB gewinnen können. Dieses Angebot können wir seit der Sommersaison 2020 nicht mehr unterbreiten, da es uns mit der Corona-Situation nicht verantwortungsvoll erscheint.

Seit November dürfen maximal zwei Kinder am Training teilnehmen, wenn der Trainer passiv dabei steht und die Jugendlichen anleitet. Im Anfängerbereich ist das natürlich nicht möglich und so bleibt nur noch Einzeltraining. Im Jüngstenbereich fängt man erfah-

rungsgemäß aber nicht mit Einzelstunden an, sondern eher in großen Gruppen, da dort in erster Linie die Auge-Hand-Koordination spielerisch trainiert wird und nicht ausschließlich der Ball über das Tennisnetz gespielt wird.

Wir hoffen, in der Sommersaison 2021 wieder ein Angebot für unsere Jüngsten unterbreiten zu können.

Jugendmannschaften Sommer 2021

- ▶ Junioren A RL (4er)
- ▶ Junioren A RK (2er) II
- ▶ Junioren A RK (2er) III
- ▶ Junioren B RK (2er)
- ▶ Junioren B RK (2er) II
- ▶ Junioren C RK (2er)
- ▶ Junioren U10 Team Orange
- ▶ Kleinfeld U8 Ju
- ▶ Juniorinnen A RL (2er)
- ▶ Juniorinnen A RK (2er) II
- ▶ Juniorinnen B RK (2er)
- ▶ Juniorinnen B RK (2er) II
- ▶ Juniorinnen C RK (2er)



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann **seit**
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8 Tel. 0441/27310 E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de
26122 Oldenburg Fax 0441/26393 Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de

Nach Spiel der Herren 30 kam Lockdown: Saison abgesagt

Die Punktspiele der Altersklassen werden in der Regel vom Oktober bis Weihnachten ausgetragen, bevor dann von Januar bis März die Damen- und Herrenmannschaften an den Start gehen. Klar war, dass es nur Einzelbegegnungen gibt und keine Doppelpaarungen gespielt werden.

Die Herren 30 haben am 31. Oktober noch ein Spiel gegen TC Nikolausdorf-Garrel III ausgetragen und diese Partie 4:0 gewonnen. Dann kam der Lockdown und die noch ausstehenden Spiele wurden verschoben und verschoben und verschoben . . . Auch die Herren und Damen konnten im Januar natürlich noch nicht antreten.

**Denkt positiv,
bleibt negativ!**

Unbekannt

Ab 15. Februar sollten dann die Spiele für die Damen und Herren starten, doch eine weitere Lockdown-Verlängerung ließ auch dies nicht zu. So wurden die Punktspiele der Altersklassen komplett abgesagt. Die Hallenkapazitäten für den Spielbetrieb der Altersklassen und Damen und Herren hätten nicht ausgereicht, um die Begegnungen bis Mitte April auszutragen. Am 16. Februar entschied der Tennisverband auch die Winterrunde der Damen und Herren abzusagen. Nun hoffen wir im Sommer auf einen Spielbetrieb im Freien.



Nähe ist
die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Michael Bräuer und sein Team
bieten Ihnen alles rund um
das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Michael Bräuer

Donnerschweer Str. 171
26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843
Fax 0441 9729853

braeuer_michael_vertretung@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG



Wettkampfuhr gleichsam ein ganzes Jahr zurückgedreht

Mit einer so noch nie dagewesenen Situation hat sich die Tischtennis-Abteilung auseinandersetzen, nachdem die Wettkampfsaison 2020/21 pandemiebedingt nicht nur abgebrochen, sondern komplett annulliert worden ist.

Gerade für den OTB mit seiner stetigen Aufwärtsentwicklung der vergangenen Jahre bringt diese Annullierung eine große Enttäuschung und überraschende Probleme mit sich.

Als Aufsteiger standen die erste und zweite Herren-Mannschaft bis zum

Abbruch des Spielbetriebs unangefochten an der Spitze ihrer neuen Ligen, der Regionalliga bzw. Verbandsliga, und die Ziele 3. Bundesliga für die erste und Oberliga für die zweite Mannschaft waren bereits fest ins Auge gefasst. Nun wird die Wettkampfuhr gleichsam ein ganzes Jahr zurückgedreht und die neuen Ligeneinteilungen zur nächsten Saison werden viel Unsicherheit und Aufregung beinhalten.

Umso ärgerlicher ist diese Entwicklung, nachdem sich mit Mathis Kohne (Foto) kurz zuvor ein weiteres großes Nachwuchstalent, das in

Oldenburg zuhause ist, entschlossen hatte, zum OTB zu wechseln, um hier professionelles Training und eine sehr gute sportliche Perspektive zu bekommen. Wir begrüßen Mathis auch an dieser Stelle herzlich, werden alles dafür tun und sind uns sicher, dass diese Perspektive für ihn und seine „Youngster-Kollegen“ Heye Koepke und Justus Lechtenböcker erhalten bleibt.

Nicht im Geheimen, aber doch in der Stille ist in den vergangenen Monaten das Abteilungsleben vorstattengegangen. Treffen waren nicht erlaubt, aber die hervorragende Rege-



lung des individuellen Trainings „an der einzelnen Platte“ wird kontinuierlich angenommen und viele Abteilungsangehörige machen davon Gebrauch, oft als „feste Trainingspärchen“. Als der NDR für einen kurzen Fernsehbericht über den OTB in der Halle am Haaren-

esch vorbeischaute, waren es Michael und Friedlinde Köhler, die am Nachmittag „ihr“ Bewegungsstündchen an der Platte ausnutzten.

Ganz besonders für die Kinder und Jugendlichen unserer Abteilung wünschen wir uns, dass recht bald aus dem Einzel-Training wieder Gruppenzusammenkünfte werden können. Nicht nur, aber auch der Tischtennissport wird sich nach dem Abklingen der Pandemie insgesamt neu aufstellen und viel dafür tun müssen, um für die jüngeren Generationen seine Attraktivität zu erhalten.

Hiroki Ishizaki und Kurt Dröge



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Über die Glückwünsche zu meinem (halbrunden) Geburtstag und das Buchpräsent habe ich mich sehr gefreut! Vielen Dank dafür! Im Freundeskreis meiner Boule-Runde fühle ich mich jede Woche wieder als lebendiger Teil der großen OTB-Familie. **Rolf Müller**

Liebe OTBer, vielen Dank für die Wünsche und Grüße zu meinem Geburtstag, über die ich mich sehr gefreut habe. Gefreut habe ich mich auch über das Foto vom Eingangsportal der Haarenufer-Halle. Da kommen Erinnerungen auf! Bleibt alle negativ (Corona!). Viele Grüße von **Jutta Kalvelage**

Liebe OTBer, herzlichen Dank für die lieben Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Gerade in dieser Zeit habe ich mich sehr darüber gefreut. Ich möchte Ihnen allen bei dieser Gelegenheit ein sehr großes Lob für die uns ermöglichten Aktivitäten im vergangenen Jahr aussprechen, alles war supertoll organisiert. Für 2021 hoffe ich auf ein reges Vereinsleben. **Brigitte Bauer**

Über die freundlichen Grüße zu meinem 75.Geburtstag und das beigefügte Präsent habe ich mich sehr gefreut. Es bedankt sich **Rudolf Falk**

Lieber OTB, die Übersendung der Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft im OTB, der Anstecknadel und dem Mundschutz hat mich überrascht und gefreut. In diesen 25 Jahren habe ich so einige Übungsleiter- und leiterinnen kennen gelernt und mich immer gut betreut und wohl gefühlt. Deshalb ist mir der Austritt aus dem Verein auch schwer gefallen. Aber die starken Gleichgewichtsstörungen lassen aus meiner Sicht keinen Sport mehr zu, da die Gefahr eines Sturzes zu groß ist. Danke für die schönen Sportstunden und alles Gute für den Verein. **Johanna Kirfel**

Über die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich herzlich. Dass ich meinen Geburtstag bei körperlicher Frische begehen konnte, verdanke ich nach meiner Überzeugung auch dem OTB, dem ich nunmehr seit mehr als 55 Jahren angehöre. Tennis und der Besuch des Gesundheitsstudios halten mich fit. Ich hoffe, dass ich alsbald die Einrichtungen wieder nutzen kann. Sehr gefreut habe ich mich natürlich auch über das Buchpräsent, eine wahre Fundgrube über die Geschichte der Sportvereine unserer Stadt. Mit freundlichen Grüßen und in steter Verbundenheit **Wolfgang Grasse**

Lieber OTB, für die herzliche Gratulation und die Wünsche für Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen anlässlich meines Geburtstages bedanke ich mich. Sehr gefreut habe ich mich auch über das beigefügte Buch „Die Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs“. Dem OTB wünsche ich insbesondere in dieser schweren Zeit alles Wohlergehen und den handelnden Personen stets kluge Entscheidungen. Herzliche Grüße und alles Gute in sportlicher Verbundenheit **Ingrid Becker**



Dr. Walter Aden, ehemaliger Vorsitzender des Oldenburger Turnerbundes, ist am 17. Februar im Alter von 87 Jahren in Dortmund gestorben. Der gebürtige Oldenburger war auf der Mitgliederversammlung des OTB am 23. Januar 1979 einstimmig zum Nachfolger von Dieter Voß (†) gewählt worden.

Vor seiner Wahl war Aden (Foto) bereits 30 Jahre OTB-Mitglied. Viele Mitglieder kanna-



ten ihn aus der Turnabteilung, vom Handball und Basketball und vom Tennisspielen. Als Ziele nannte Aden nach seiner Wahl die Verbesserung der Leistungsfähigkeit des damals bereits 3600 Mitglieder zählenden Großvereins ohne dabei die Kosten aus dem Blick zu verlieren. Dabei setzte er auch auf die Zusammenarbeit mit dem damals neuen Geschäftsführer Hans-Reiner

Dirks (†). Doch schon nach einem Jahr erfolgreicher Arbeit musste Aden aus beruflichen Gründen und wegen des Umzugs nach Dortmund, wo er von 1980 bis 1998 als Hauptgeschäftsführer die IHK Dortmund leitete, sein Amt niederlegen. Sein Nachfolger wurde Ernst Speer.

Hilmar Thomas, verstorben am 9. Januar, wurde 88 Jahre alt.

Im Alter von 91 Jahren ist Hans Gerd Renker am 14. Januar verstorben.

Helga Diekmann ist am 28. Januar im Alter von 64 Jahren verstorben.

76 Jahre alt wurde Heike Fleßner, die am 2. Februar verstorben ist.

Im Alter von 85 Jahren ist Mechthild Hinrichs am 15. Februar verstorben.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Dem OTB herzlichen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Es war dieses Jahr ein ganz besonderes: 88. Geburtstag. Deswegen auch diese besondere Karte. Gut, dass der OTB auch in dieser Lockdown-Zeit da ist und wir uns freuen können auf künftiges, gemeinsames Turnen auf der Wiese. Meinerseits allen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Ruth Töllner

Lieber OTB, mit 3 Jahren wurde ich als Annegret Wendt angemeldet. Jetzt wurde mir zur 79-jährigen Mitgliedschaft auf sehr nette Art gratuliert. Dafür bedanke ich mich herzlich. Der Verein hat mich geprägt durch andauernde Aktivität und wertvolle Begegnungen und Ereignisse. Ich hoffe, wir sehen uns alle bald wieder. Viele Grüße von

Annegret Helms

Liebe OTB-Verantwortliche, herzlichen Dank für ein so liebenswürdiges Zeichen der Verbundenheit, das Sie mir mit Ihren Glückwünschen zu meinem Geburtstag gesandt haben. Ich habe mich sehr über die augenzwinkernde Ermunterung für sportliche Betätigung auch unter Pandemie-Bedingungen gefreut. Ich freue mich auch über das vorbildliche Bemühen des Teams im Gesundheitsstudio. Herzliche Grüße von

Uwe-Jens Kruse

Liebes OTB-Team, herzlichen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag und das interessante Buchpräsent. Über beides habe ich mich sehr gefreut! Ihnen allen wünsche ich, dass im OTB bald wieder der Trainings- und Übungsalltag einkehren kann und sie gesund bleiben.

Ute Mussbach-Winter

Vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und die besondere Karte mit dem historischen Eingang unseres OTB! Irgendwann werden wir dort wieder wie früher ein- und ausgehen zum Sport und zur Geselligkeit. Liebe Grüße **Anke Kracke**

Lieber OTB, ich bedanke mich ganz herzlich für die Glückwünsche und das Geschenk zum 65. Geburtstag. Auf die kommenden Jahre! Herzliche Grüße **Annette Lenz**

Liebe Turnschwestern und Turnbrüder des Oldenburger Turnerbundes, herzlich danke ich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich bleibe dem OTB treu, weil er in schweren Jahren nach dem Krieg eine wertvolle Stütze für mich war. Außerdem bin ich beeindruckt von dem umfangreichen Sport- und Freizeitangebot und von den in den Mitteilungen berichteten sportlichen Leistungen. **Karl Tjaden**

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag! Über das Buch „Vereinskultur“ mit interessanten historischen Texten und Abbildungen habe ich mich sehr gefreut. Und auf einer Seite habe ich sogar mich selbst (sehr klein) auf einem Bild entdeckt. So wird man selber zur Historie... Als WGC-Wanderer hoffe ich, dass wir uns bald wieder auf den Weg machen können! Bleiben Sie alle gesund! **Dr. Hermann Klasen**

Lieber OTB, danke für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Besonders haben mich die schöne Karte und die Grüße meiner ehemaligen Kolleginnen und Chefs gefreut. Seit November halte ich mich nun via „Zoom“ fit und bedanke mich hiermit einmal bei allen, die für dieses Angebot sorgen. **Ines Lorenz**

Lieber OTB, herzlichen Dank für die pünktlich eingetroffenen Glück- und Wohlergehenswünsche zu meinem 80. Geburtstag.

Jörn Wrede

Lieber OTB! Zu meinem Geburtstag erhielt ich vom OTB nicht nur Glückwünsche, sondern außerdem auch das Buch von Matthias Schachtschneider über die Vereinskultur in den Sportvereinen Oldenburgs. Nach dem Lesen der ersten Artikel kann ich nur sagen: Sehr lesenswert! Ich bedanke mich sehr herzlich und für uns alle hoffe ich, dass wir uns bald wieder aktiv im Verein betätigen dürfen!

Eva-Maria Fischer

**Blicke zuversichtlich
in die Zukunft!**

Annemarie Wöbken

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag – wie in jedem Jahr immer wieder schön! Die Feier verlief Coronagemäß – meine Freundin mit Mann zum Kaffee. Hoffe, bald wieder im Gesundheitsstudio aktiv zu sein. **Ulrike Bünne Meyer**

Lieber OTB, vielen Dank für die Geburtstagsgrüße, über die ich mich in diesen Coronazeiten sehr gefreut habe. Übungen zu Hause sind nicht dasselbe wie in der Sportgruppe. Ich freue mich auf die Zeiten, in denen wieder alle Kurse angeboten und Sportstätten geöffnet werden können. **Ingrid Krause-Leipoldt**

Lieber OTB, ich bedanke mich für die Glückwünsche zum Geburtstag und das interessante Geschenk (Die Vereinskultur). Bleiben wir zuversichtlich. **Werner Öhler**

Lieber OTB, herzlichen Dank für alle guten Wünsche zu meinem neuen Lebensjahr, verbunden mit den persönlichen netten Worten und der schönen Aussichtskarte vom „alten“, OTB. Bald hoffen wir uns wiederzusehen! Mit Zuversicht und Mut in die Zukunft schauen!

Helga Dalenbrook

Liebe OTBer, unbeschreiblich war meine Freude über den Brief von Euch. Vielen Dank für die Urkunde, zu meiner 50-jährigen Mitgliedschaft, die goldene Nadel, den wunderschönen Mundschutz und natürlich das großartige Anschreiben. Ich war total gerührt und meine Lebensgeister wurden wieder geweckt. Der Turnstunde fiebere ich mit Freuden entgegen. Ich wünsche allen alles Gute und beste Gesundheit, so dass wir uns bald alle wiedersehen.

Jutta Voigtländer

Lieber OTB, herzlichen Dank für die lieben Geburtstagsgrüße, über die ich mich sehr gefreut habe. In Coronazeiten freut man sich über jeden unerwarteten Gruß! Leider kann zur Zeit noch kein Lungensport stattfinden, der mir bisher so gut geholfen hat. Aber es wird schon wieder werden.

Rolf Otterbein

Liebe OTB-Freunde! Gerührt bedanke ich mich für den großen Briefumschlag mit der Ehrenurkunde, den Wünschen und dem Maskengeschenk. Der OTB hat mich gestählt, so dass ich mich im hohen Alter noch einigermaßen sportlich bewege. Ich blicke zuversichtlich in die Zukunft und denke, wir sehen uns wieder. Herzlich grüßt

Annemarie Wöbken

Lieber OTB, ganz herzlichen Dank für die Geburtstagsgrüße. Schön, dass ihr immer daran denkt. Wollen wir hoffen, dass wir bald wieder gemeinsam unseren Sport machen können.

Elke Hammer

Lieber OTB! Über die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Eine Feier ist leider zurzeit nur im kleinen Kreis möglich und so bleibt viel Zeit zum Lesen. Als „Tagenbarer“ Bremer, der seit 12 Jahren gern in Oldenburg lebt, freue ich mich besonders über das sehr lesenswerte Geschenk „Die Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs“. Kommen Sie gut und gesund durch die Corona-Zeiten.

Werner Teetz

Einen herzlichen Dank sende ich an den OTB für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und das Buchgeschenk über „Die Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs“.

Christiane Haselier

Herzlichen Dank für die freundlichen Grüße zu meinem „zweiten“ Geburtstag. Ja, ihr lest richtig. Im Grunde genommen kam ich am 18. Mai 1948 in Adana (Türkei) zur Welt. Da die Geschichte meiner Geburt sehr lang ist, verzichte ich hier darauf, sie euch zu erzählen. Aber ich verrate, dass ich es eilig hatte und bereits nach sieben Monaten die Welt erobern wollte. Damals, vor 73 Jahren, war die medizinische Versorgung in der Türkei nicht so optimal wie heute. Daher wollten meine Eltern sich den An- und Abmeldevorgang beim Standesamt ersparen. Sie warteten ab, ob ich durchkomme. Ich hatte Glück, es war Sommer und wir zogen auf unseren Weinberg, wo ich ganz verwöhnt von meinen sechs Geschwistern auch die nächsten zwei Monate weiterlebte. Zurück in Adana meldeten meine Eltern mich am 7. Juli 1948 beim Standesamt endlich offiziell an. Seitdem bin ich ein existierender Mensch. Über die Umwege BTB und TuS Ofen kam ich zum OTB und werde bis zum Schluss meiner „Basketballkarriere“ bei euch bleiben. Alles Gute

Dr. Ulvi Dalyan

Vielen, vielen Dank für Ihren Gruß mit der Ehrenurkunde für meine langjährige Mitgliedschaft. Obwohl ich nun schon seit 1962 aus verschiedenen Gründen nicht mehr in Oldenburg bin, bestehen die Bande zum OTB immer noch. Es ist der „gute Geist“, der den Verein beseelt und mit dem der jeweilige Vorstand, stets begleitet von einer passenden Mannschaft, ihn führt. Und dieser gute konstruktive Geist ist auch jetzt in der gesamten desolaten Situation wieder spürbar. Von ganzem Herzen wünsche ich dem OTB weiterhin ein kräftiges „Vivat! Crescat! Floreat! – Lebe, blühe und gedeihe!“ Ich werde den Verein weiterhin mit guten Wünschen und Gedanken begleiten und bin überzeugt, dass die schöpferischen Kräfte ihn sicher und wohlbehalten an feste Ufer führen werden; diese sogenannte „Corona-Krise“ ist in meinen Augen ein epochales Ereignis, das letztendlich nur aus geistig-seelischer Sicht überwunden werden kann. Herzlich und nochmals mit tiefem Dank grüßt ihr

Werner Ahlers

Ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. In dieser Zeit sind Glückwünsche besonders wohltuend. Ich habe ein Karten-Set und eine CD „Alltag in Bewegung“ vom OTB bekommen, das ist eine nette Idee und hilfreich. Für alles vielen Dank. Ich hoffe sehr, dass bald wieder gemeinschaftlich im Verein Gymnastik stattfinden kann.

Ursula Rothärmel

Liebes OTB-Team, über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich, wie jedes Jahr, wieder sehr gefreut. Vielen Dank dafür. In der Hoffnung, dass das Wandern am Dienstag bald wieder möglich sein wird, sende ich herzliche Grüße von Bremen nach Oldenburg. Bleiben Sie alle gesund.

Axel Boenke

Liebes Team der OTB-Geschäftsstelle, oh ja, das hat mich nun doch wirklich überrascht! Nein, nicht meine bereits 55-jährige Vereinsmitgliedschaft, bei der ich mich besonders gerne an meine Handballzeit unter Matjes Heyn, der bereits schon zu Lebzeiten den Status einer Legende trug, erinnere. Überrascht hat mich vielmehr, dass Sie trotz der durch Corona bedingten Mehrarbeit noch die Zeit für diese Ehrung sich genommen haben. Hierfür bedanke ich mich ganz besonders aber ebenso für die „kleine Beilage“. Ich wünsche Ihnen weiterhin erfolgreiches Schaffen und möglichst viele unterhaltsame Stunden im Kreis netter Menschen. **Werner Schröder**

Liebe OTBer, ich bedanke mich für Eure Geburtstagsglückwünsche. Es ist immer wohlthuend, aus diesem Anlass aus der Heimat etwas zu hören. Euer **Rüdiger Teßmer**

**Bleiben wir
zuversichtlich.**

Werner Öhler

Lieber OTB! Für die lieben, guten Wünsche sowie die Ehrenurkunde für meine 65-jährige Mitgliedschaft danke ich herzlich. Zur angedachten, aber nicht möglichen Ehrungsfeier wäre ich gern gekommen. Der OTB hat mir in den 65 Jahren viel gegeben, mein engerer, immer noch großer Freundeskreis besteht zum größten Teil aus OTBern- Basketball und Tennis. Es waren schöne Zeiten, als ich noch aktiv sein konnte. Wenn die Zeiten wieder leichter sind, werde ich auch im Gesundheitsstudio wieder erscheinen. Alles Gute und allen ein Dank für ihren Einsatz für den OTB
! **Udo Gabbert**

Mit Zuversicht und Mut in die Zukunft schauen!

Helga Dalenbrook

Lieber OTB, insbesondere wenn man älter wird, ist es besonders wohltuend in solch einer tollen Gemeinschaft wie den OTB eingebunden, ja sogar umsorgt zu sein. Danke für den großzügig gefüllten Präsentkorb zu meinem 80. Geburtstag und die damit verbundenen Glückwünsche. Ich bin unendlich glücklich, in der OTB Gemeinschaft groß geworden zu sein. Sie ist noch immer ein wesentlicher Teil meines Lebens. Möge das so bleiben! Danke! Von ganzem Herzen: „Bleibt (werdet...) gesund!“ Euer

Benno Bünнемeyer

Für die guten Wünsche zu meinem 75. Geburtstag herzlichen Dank. Über die Aufmerksamkeit habe ich mich sehr gefreut und freue mich immer noch. Danke und mit sportlichem Gruß

Klaus Martin Franke

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

Lieber OTB, vielen herzlichen Dank für die Urkunde und die „goldene“ Nadel zu meiner 50-jährigen Mitgliedschaft! Dies ist nicht meinem eigenen Antrieb geschuldet, sondern der frühen Anmeldung beim OTB durch meine Eltern zu verdanken. Auch wenn ich momentan nicht mehr so aktiv dabei bin, so sind die guten Vorsätze für die Zeit nach der Pandemie auf jeden Fall da! Ich bewundere das Engagement und den Ideenreichtum des OTB in dieser schweren Zeit; sogar der Kindersockenball wird online stattfinden! Toll. Ich wünsche allen OTBern viel Gesundheit und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen.

Gaby Röscheisen-Pfeifer

Lieber OTB, ich möchte mich ganz herzlich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanken. Über die wunderschöne Karte habe ich mich sehr gefreut. Es ist eine schwierige Zeit; aber die Hoffnung auf einen baldigen Start gebe ich nicht auf. Ich vermisse meine Gruppen sehr. Mit herzlichen Grüßen

Waltraut Möhring

Ein kleines Virus bringt die Welt in Bedrängnis. Es ist gut, dass trotz aller Einschränkungen weiterhin Kontakte in unserem OTB erhalten bleiben. Herzlich bedanke ich mich für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag. In der Zeit des Ausnahmezustandes habe ich mich darüber besonders gefreut.. Wir hoffen nun auf Besserung in naher Zukunft. Die Zeichen dafür sind positiv. Allen Angehörigen der OTB-Familie wünsche ich alles erdenklich Gute, immer mit bester Gesundheit.

Kurt Rebohl

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag! In diesem Jahr hat mir die Karte besonders gut gefallen.

Elfriede Coburger

Lieber OTB-Vorstand, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Der OTB hat mir zum Geburtstag wieder herzliche Glückwünsche geschickt. Herzlichen Dank, verbunden mit einem dicken Lob für diese tolle Pflege der Vereinsgemeinschaft. Ich hoffe noch viele Jahre meine sportliche Aktivitäten im OTB ausüben zu können. Und gerade in dieser sehr kontaktarmen Zeit ist es besonders erfreulich, wie die Vereinsführung an seine Mitglieder denkt. Nochmals herzlichen Dank.

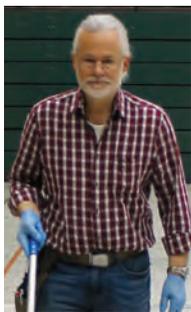
Uwe Otterbach

Lieber OTB, vielen Dank für Glückwünsche und Grüße zum Geburtstag! In der Hoffnung, dass bald wieder regulärer Sport möglich ist, wünsche ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des OTB vor allen Dingen Gesundheit und Fitness!

Hans-Christian Plagge

Peter Struck sorgt für guten Zustand der OTB-Sportstätten

Bereits seit Oktober vergangenen Jahres ist **Peter Struck** als Mitarbeiter der Objektbetreuung im OTB tätig. Der 58-Jährige hat



damit die Nachfolge von **Frank Stolle** bzw. **Uwe Kattree** angetreten. Peter Struck (Foto) verfügt über eine handwerkliche Ausbildung und arbeitete zuletzt in der Schweiz, hatte jedoch seinen Hauptwohnsitz in Bad Zwischenahn. In

dem vierköpfigen Team unter der Leitung des technischen Angestellten **Ralf Alves** sorgt er dafür, dass sich die OTB-Sportstätten stets in einem guten Zustand befinden. Peter Struck zeigt sich sehr engagiert, so dass sich alle auf die weitere Zusammenarbeit freuen.

Leeve Lüüd van OTB, hartlichen Dank för de netten Wöör to mien Geburtsdag. Ik frei mi banning, wenn ik in Christmaand (Dezember) de Kort in mien Breefkasten finnen do un weet, dat ik jümmer noch in de Kartei stah. Up düssen Weg ok hartlichen Dank för de „OTB Mitteilungen“, de mi bannig veel un wunnerbar över dat Leven in OTB vertellen deit. Gröten van

Herwig Dust

Dem Oldenburger Turnerbund geschrieben oder in der Geschäftsstelle angerufen und sich für Glückwünsche und auch Grüße bedankt haben sich unter anderen Irmgard Purnhagen, Margret Indorf, Ingrid Mielenz, Dieter Roetzel, Hermann De Millas, Uwe Trometer, Hedwig Budde, Waltraut Meiners, Ingeborg Klockgether, Hedda Finck von Finckenstein und Iris Hellmann.

ulpts

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- erneuerbare Energie
- Heizung
- Sanitär

besuchen Sie uns auf unserer Homepage

Elektro ulpts GmbH

Oldenburg, Donnerschweer Str. 199
Tel.: 0441 – 9 32 99 32
www.ulpts-technik.de

Oldenburger TB Haareneschstr. 70 26121 Oldenburg
ZKZ H3393 PVST **Deutsche Post** 

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, DE30 2805 0100 0001 6091 30 bei der LzO
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.